BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: 21.11.2012
BV-0218/2012
öffentlich

Amt:	Eigenbetriebe
Bearbeiter:	Jacobs

Datum:	21.11.2012
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Betriebsausschuss Wohnungswirtschaft	06.02.2013							
Gemeinderat	14.02.2013							

vom Mitwirkungsverbot nach §31 GO LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

Verwendung des Jahresergebnisses 2009 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft

Der Gemeinderat beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 647.848,77 Euro gegen das Eigenkapital zu buchen.

Keindorff

Siegel

Gemäß § 10 EigBG in Verbindung mit 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt entscheidet der Gemeinderat über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes

Aus dem Jahresabschluss 2009 ergibt sich Folgendes:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	<i>Bilanzsumme</i>	8.650.463,02
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	8.074.943,23
	- auf das Umlaufvermögen	521.460,60
	- auf übrige Posten	54.059,19
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.160.515,94
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.697.024,00
	- die Rückstellungen	41.290,00
	- die Verbindlichkeiten	4.751.633,08
1.2	<i>Jahresverlust</i>	647.848,77
1.2.1	Summe der Erträge	1.163.307,47
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	1.811.156,24

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft zum 31.12.2009 (Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht

Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 647.848,77 Euro hat seine Ursache in den außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von 828.686,06 Euro des Anlagevermögens infolge der Neubewertung des gesamten Immobilienbestandes gemäß der Bewertungsrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt. Die Bewertung erfolgte durch den Gutachter Dipl.-Ing. (TU) Ulrich Kühne aus Magdeburg. Die Gutachten liegen sämtlich beim Eigenbetrieb vor und können vorgelegt oder eingesehen werden. Es ergeben sich daraus keine negativen Auswirkungen auf die künftigen Wirtschaftsjahre.

Der Wirtschaftsprüfer hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Die verspätete Vorlage des Jahresabschlusses ist in dem Wechsel in der Buchführung nach dem HGB auf Doppik und wieder zurück auf HGB infolge der Änderungen im EigBG des Landes Sachsen-Anhalt und den Verzögerungen bei der ordnungsgemäßen Bewertung des Anlagevermögens begründet.

Rechtsgrundlage

**EigBG
GO LSA**

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	50,00

Kosten der Maßnahme

JA   NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten) €	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten €	3) Finanzierung Eigenanteil zogene (i.d.R.= se/ Kreditbedarf) €	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mitte- labfluß/Kapitaldienst/Folgela- sten oder kalkulatorische Kosten) €

im Ergebnishaushalt ☐ JA ☐ NEIN	im Finanzhaushalt ☐ JA ☐ NEIN	betreffende Buchungsstelle

**Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft zum 31.12.2009
 (Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht)**